



Kleingärtnerverein Erlenwald e. V.

Am Schwimmbad 16, 63322 Rödermark (keine Postanschrift)

Vorsitzende: Angelika Hufnagel, Dr.-Walter-Kolb-Str. 2 a, 63322 Rödermark

Newsletter Februar

Liebe Kleingärtner/innen,

und so langsam beginnt wieder die schöne Gartenzeit. Die Tage werden endlich etwas länger und die Vorfreude steigt.

Zuerst unsere Termine im Februar:

- Jeden Sonntag von 10:30 Uhr – 13:00 Uhr Frühschoppen im Vereinsheim
- 11.02.2022 – unser monatlicher Weinabend ab 18:00 Uhr

Was ist zu tun im Garten:

- Wer jetzt einen **Winterschnitt** bei seinen Obstbäumen vornimmt, fördert das Wachstum der Bäume
- **altes Obst** (Mumien) sollte spätestens jetzt entfernt werden
- **Ziergräser** können Ende des Monats gekürzt werden
- Obstgehölze und Rosen kann man jetzt **düngen**
- Starke Rückschnitte oder das Entfernen von Sträuchern und Hecken unbedingt vor dem **01.März** erledigen, denn dann beginnt die Brut- und Setzzeit
- **Gartengeräte** auf Funktionalität kontrollieren
- **Gartenmöbel** langsam aus dem Winterschlaf holen
- **Igel** halten noch bis März Winterschlaf, daher liegengebliebene Blätterhaufen oder ähnliches noch nicht entfernen
- **Nistkästen** kontrollieren ggf. reinigen

Was kann man vorbereiten oder schon säen:

- Ein **Beetplan** kann helfen, die Beete optimal zu nutzen und Fruchtfolgen sowie geeignete Nachbarschaften zu beachten
- Der **Saatvorrat** sollte kontrolliert und ggf. aufgefüllt werden
- Wer möchte, fängt jetzt mit der **Aussa**t von Aubergine, Chilis und Tomaten an
- Im **Frühbeet** kann man jetzt schon mit Salat und Radieschen starten



Kleingärtnerverein Erlenwald e. V.

Am Schwimmbad 16, 63322 Rödermark (keine Postanschrift)

Vorsitzende: Angelika Hufnagel, Dr.-Walter-Kolb-Str. 2 a, 63322 Rödermark

Projekt Hochbeetgarten

Helfende Hände werden noch benötigt, also meldet euch gerne bei Moritz Völker 0176 7021 2238 oder Travis Bröblier 01573 0072 895

Was?

Wir möchten in unserer schönen Gartenanlage einen Saisongarten in Form von Hochbeeten etablieren. Die endgültige Anzahl der Hochbeete ist noch unbestimmt. Dieses Projekt bietet natürlich auch die Möglichkeit eigene Ideen mit einzubringen. Es stehen einige Arbeiten an, wie z.B. Heckenschnitt, das Ausgraben und Umsetzen von Pflanzen die erhalten bleiben sollen, das Anlegen von Wegen, allgemeine Ordnung schaffen und natürlich auch die Planung und der Aufbau der Hochbeete.

Wo?

Für die Umsetzt des Saisongartens soll der Garten Nr. 38 umgestaltet werden. Dieser bietet ausreichend Platz für die geplanten Hochbeete und zusätzliche Sitzplätze für den Austausch untereinander.

Zur Orientierung: zur linken Seite des gepflasterten Hauptweges auf dem Weg zum Vereinsheim.

Warum?

Mitglieder:

Einige Mitglieder geben ihren Garten ab, da die Bewirtschaftung eines großen Gartens nicht mehr möglich ist, die Übernahme eines Hochbeetes könnte eine Alternative sein, noch weiterhin aktiv zu bleiben.

Gerne wollen wir auch berufstätigen Familien die Möglichkeit bieten, gemeinsam mit ihren Kindern zu gärtnern. Ein Hochbeet in unserem Saisongarten eignet sich dafür besonders.

Ort der Begegnung:

Schön wäre es, wenn wir einen Ort schaffen könnten, an dem sich Jung und Alt gleichermaßen wohl fühlen und durch das gemeinsame Gärtnern untereinander austauschen. Außerdem bietet der Hochbeetgarten auch eine Anlaufstelle für unsere passiven Mitglieder, außerhalb der gewohnten Veranstaltungen.

Wann?

Es soll möglichst sofort losgehen, denn die Ideen sprudeln und Finger wollen loslegen.



Kleingärtnerverein Erlenwald e. V.

Am Schwimmbad 16, 63322 Rödermark (keine Postanschrift)

Vorsitzende: Angelika Hufnagel, Dr.-Walter-Kolb-Str. 2 a, 63322 Rödermark

Erst Termine zum Treffen aller Helfer:

12.02.2022 ab 9:00 Uhr
19.02.2022 ab 9:00 Uhr
26.02.2022 ab 9:00 Uhr

Wir freuen uns schon jetzt auf eure Ideen und über eine rege Teilnahme an dem gemeinsamen Projekt und hoffen auf tatkräftige Unterstützung.

--- --- ---

Gerne möchten wir euch im Februar eine besondere Gemüsesorte vorstellen:

Puffbohne/Saubohne/Dicke Bohne

Die Dicke Bohne ist eine einjährige Pflanze und kann bis zu 2m groß werden. Sie benötigt einen Standort, der ihrem hohen Wasserbedarf gerecht wird. Geeignet dafür sind Lagen mit hohem Grundwasserspiegel oder gerne auch Lehmböden. Sie gedeiht als einzige Hülsenfrucht sogar auf salzigen Böden, daher wurde sie früher gerne an der Nordseeküste angebaut. Heute ist sie eher als Futterpflanze bekannt, doch jung geerntet schmeckt sie leicht nussig und süßlich. Die Hülle ist haarig, fest und nicht genießbar, gegessen werden nur die flachen Samen. Sie ist eine alte Sorte und verträgt auch niedrige Temperaturen. Wenn man sie an frostfreien Tagen jetzt schon in die Erde bringt, kann man im Juni bereits ernten.

In Vorfreude auf das kommende Gartenjahr grüßt euch herzlich

Das Vorstands-Team
KGV-Erlenwald e.V.